

ANTRAG

der Fraktion der AfD

CO₂-Steuer abschaffen - Bürger entlasten

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, im Bundesrat einen Antrag einzubringen, mit dem Ziel, die durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz legitimierte CO₂-Steuer ersatzlos zu streichen.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

In Mecklenburg-Vorpommern sind rund 70 Prozent der Erwerbstätigen darauf angewiesen, zu ihrer Arbeitsstätte zu pendeln (<https://www.rostock.ihk24.de/servicemarken/presse/ihk-zeitschrift-wir/artikel-aelterer-ausgaben/arbeitnehmermobilitaet-4234456>).

Aufgrund der schlechten Struktur des öffentlichen Personennahverkehrs sind viele Bürger hierbei auf das Auto angewiesen. Solange noch keine erschwinglichen Autos mit Elektro- oder Brennstoffzellen-Antrieb verfügbar sind, wird die Bevölkerung weiterhin Verbrennungsmotoren nutzen.

Bedingt durch die ländlichen Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern trifft die CO₂-Steuer die Berufstätigen, die trotz steigender Benzin- und Dieselpreise auf ihr Auto angewiesen sind, besonders hart.

Eine Erhöhung der Pendlerpauschale von 30 Cent auf 35 Cent ab dem 21. Entfernungskilometer reicht in keiner Weise aus, um die durch die CO₂-Steuer entstandenen Mehrkosten zu kompensieren.

Des Weiteren sind von der oben genannten Pauschale weder Freizeitaktivitäten, wie z. B. der Besuch von Sportvereinen, noch das Ehrenamt erfasst.